

# So wie der Sommerwind.....

*mf* schungvoll solli *p*

S  
So wie der Som-mer-wind Wol-ken ü-ber die Fel-der treibt weit so weit zu fer-nen Zie-len und

A  
So wie der Som-mer-wind Wol-ken ü-ber die Fel-der treibt weit so weit zu fer-nen Zie-len und

T  
8 So wie der Som-mer-wind Wol-ken ü-ber die Fel-der treibt weit so weit zu fer-nen Zie-len und

B  
So wie der Som-mer-wind Wol - ken ü-ber die Fel der treibt weit so weit zu fer-nen Zie-len und

langsamer

S  
die nach un - ten se - hen seh'n nur dunk - le Schat - ten un - stet flie - hend oh - ne

A  
die nach un - ten se - hen, seh'n nur dunk - le Schat - ten, un - stet flie - - hend oh - ne

T  
8 die nach un - ten se - hen, seh'n nur dunk - le Schat - ten, un - stet flie - hend oh - ne

B  
die nach un - ten se - hen, seh'n nur dunk - le Schat - ten un - stet flie - hend oh - ne

tutti *mf* schungvoll

S  
Ur - sprung oh - ne Ziel so treibt der Wind Dei-nes Geis-tes mei-ne See-le hin zu Dir, so wie ein

A  
Ur - - sprung oh - ne Ziel, so treibt der Ruf Dei-nes Gei-stes mei-ne See-le hin zu Dir so wie ein

T  
8 Ur - sprung, oh - hne Ziel. so treibt der Ruf Dei-nes Geis-tes mei-ne See-le hin zu Dir so wie ein

B  
Ur - sprung oh - ne Ziel, so treibt der Ruf Dei-nes Geis-tes mei-ne See-le hin zu Dir so wie ein

*bewegt* *solì p*

Bäch-lein klein, fröh-lich sprin-gend zu Ta-le eilt, wächst und zieht zum wei-ten Mee-re, und  
 Bäch-lein klein fröh-lich sprin-gend zu Ta-le eilt wächst und zieht zum wei-ten Mee-re, und  
 8 Bäch-lein klein fröh-lich sprin-gend zu Ta-le eilt wächst und zieht zum wei-ten Mee-re, und  
 Bäch-lein klein fröh-lich sprin-gend zu Ta-le eilt, wächst und zieht zum wei-ten Mee-re, und

*langsamer*

die den Weg nicht se - hen se - hen nur das Was - ser sinn - los flie - bend oh - ne  
 die den Weg nicht se - hen, se - hen nur das Was - ser, sinn - los flie - bend oh - - ne  
 8 die den Weg nicht se - hen, se - hen nur das Was - ser, sinn - los flie - bend oh - - ne  
 die den Weg nicht se - hen, se - hen nur das Was - ser, sinn - los flie - bend oh - ne

*tutti* *Tempo 1* *f*

Ur - sprung oh - ne Ziel so zieht der Ruf Dei-nes Geis-tes mei-ne Se-ele hin zu Dir, mein Gott. mein  
 Ur - sprung oh - ne Ziel, so zieht der Ruf Dei-nes Gei-stes mei-ne See-le hin zu Dir mein Gott mein  
 8 Ur - sprung oh - ne Ziel, so zieht der Ruf Dei-nes Geis-tes mei-ne See-le hin zu Dir mein Gott mein  
 Ur - sprung, oh - ne Ziel, so zieht der Ruf Dei-nes Geis-tes mei-ne See-le hin zu Dir mein Gott mein

mit Nachdruck

*sol* *p* innig

3

Le-bens-ziel, halt mich, si-cher an mei-ner Hand, führ' mich hin zu Dei-ner Wahr-heit! Laß mich nach o - ben

Le-bens-ziel halt mich si-cher an mei-ner Hand führ' mich hin zu Dei-ner Wahr-heit! Laß mich nach o - ben

8 Le-bens-ziel halt mich si-cher an mei-ner Hand führ' mich hin zu Dei-ner Wahr-heit Laß mich nach o - ben

Le-bens-ziel, halt mich si-cher an mei-ner Hand, führ' mich hin zu Dei-ner Wahr-heit! Laß mich nach o - ben

schau - - en Sinn Du mei - nes Le - - bens, lehr den Weg mich se - - hen,

schau - en \_\_\_\_\_ Sinn\_ Du mei - nes Le - - bens, lehr den Weg mich se - - hen,

8 schau - en Sinn mei - nes Le - bens lehr den Weg mich se - - hen,

schau - en mei - nes Le - bens, lehr den Weg mich se - - hen,

zei - - ge mir mein Ziel. so wird mei-ne See-le fin-den ih-ren Weg hin zu Dir. So wie der

zei - - ge mir mein Ziel. So wird mei-ne See-le fin-den ih-ren Weg hin zu Dir. So wie der

8 zei - - ge mir mein Ziel. So wird mei-ne See-le fin-den ih-ren Weg hin zu Dir So wie der

zei - ge mir mein Ziel. So wird mei-ne See-le fin-den ih-ren Weg hin zu Dir So wie der

Tempo 1

Som-mer-wind Wol-ken ü-ber die Fel-der treibt weit so weit zu fer-nen Zie-len so

Som-mer-wind Wol-ken ü-ber die Fel-der treibt weit so weit zu fer-nen Zie-len so

8 Som-mer-wind Wol-ken ü-ber die Fel-der treibt weit so weit zu fer-nen Zie-len so

Som-mer-wind Wol- - - ken ü-ber die Fel-der treibt weit, \_\_\_\_\_ so weit zu fer-nen Zie-len so

rit.

*p* langsamer, mit Andacht

treibt der Wind Dei-nes Geis-tes mei-ne See-le hin zu Dir Du gro-ßer Gott ich

treibt der Wind Dei-nes Geis-tes mei-ne See-le hin zu Dir Du gro-ßer Gott ich

8 treibt der Wind Dei-nes Gei-stes mei-ne See-le hin zu Dir Du gro-ßer Gott ich

treibt der Wind Dei-nes Gei-stes mei-ne See-le hin zu Dir Du gro-ßer Gott, ich

dan-ke - Du gro-ßer Gott, ich dan-ke, \_\_\_\_\_ ich dan-ke Dir da-für

dan-ke, Du gro-ßer Gott ich dan-ke, - - ich dan-ke Dir da-für

8 dan-ke, Du gro-ßer Gott ich dan-ke, - - ich dan-ke Dir da-für

dan-ke - Du gro-ßer Gott, ich dan-ke, ich dan-ke Dir da-für